



## Ich bin verwirrt. Wie setzt ihr Absätze im Dialog?

Habe gerade noch ein krasses Beispiel aus Natascha Kampuschs Buch gefunden:

"Ich muss aufs Klo!" Priklopil blickte mich verärgert an. "Ich muss wirklich!" Es blieb ihm nichts anderes übrig, als mit mir zur nächsten Hütte zu fahren. [...]

Sie redet, er handelt, sie redet, er handelt. Trotzdem wird klar, wer spricht. Scheint also doch nicht so abwegig zu sein ...

**Thomas74 hat Folgendes geschrieben:** Manchmal hilft eine Winzigkeit, die Perspektive zu verdeutlichen.

**Zitat:** „Lass mich mit ihr gehen“, sagte ich. Rahel sah mich erstaunt an, während ein Wachmann hinter uns prustete, bevor er sich beherrschte. „Bitte, Rahel. Ich komm' schon klar.“

Okay, der Text ist an sich etwas holprig, aber das Prinzip sollte verständlich sein, die zweite Handlung in räumlichen und zeitlichen Kontext zu stellen.

Wäre er mit Absätzen weniger holprig?

„Lass mich mit ihr gehen“, sagte ich.

Rahel sah mich erstaunt an. Ein Wachmann prustete hinter uns, bevor er sich beherrschte.

„Bitte, Rahel. Ich komm' schon klar.“

So würde ich es schreiben, mit drei Absätzen, wenn ich die Regel "nur der Sprechende handelt" befolge.

Und wie setzt du Absätze bei Dialogen, wenn du schreibst? Handelt bei dir immer nur die Sprechende Person im selben Absatz?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).